

Short Cut to Hollywood

Deutschland, Österreich, USA
2009
95 Min.

Spieltermine:

Do, 30.7., 22:30 h
Seefeld

Fr, 31.7., 21:45 h
OPEN AIR Starnberg

So, 2.8. 22:15 h
Starnberg

Regie

Marcus Mittermeier
Jan Henrik Stahlberg

Buch

Jan Henrik Stahlberg

Kamera

David Hofmann

Schnitt

Christian Lonk
Sarah Clara Weber

Musik

The Berlin Brothers
und Rainer Oleak

Darsteller

Jan Henrik Stahlberg
Marcus Mittermeier
Christoph Kottenkamp



Schräges Roadmovie und bissige Mediensatire um drei Deutsche, die mit fast 40 ihre großen Träume in den USA verwirklichen wollen und tatsächlich Erfolg zu haben scheinen, indem sie ihren Song auf Platz 1 der Charts katapultieren oder mit Blondinen in Florida chillen. Aber wie haben sie das nur geschafft?

Was würde man denken, wenn man einen Deutschen mit Ende 30 in einem Berliner Taxi sehen würde, der in schlechtem Englisch laut einen Song singt? Was würde man denken, wenn er sich dabei von zwei Freunden mit Fellmützen filmen lässt, die nun auch noch in den Refrain einstimmen? Würde man es glauben, wenn diese drei besten Freunde einem erzählen würden, sie hätten eine geniale Idee, mit der sie weltberühmt werden würden? Würde man ihnen nicht sagen, die Tage ihrer Boygroup „Die Berlin Brothers“ seien gezählt und sie sollten sich einfach damit abfinden? Vernünftig sein? Und ein bisschen chillen? Mit fast 40? Ja, das würde man. Aber Johannes Selinger, Mattias Welblinger und Christian Hannawald können uns schon nicht mehr hören. Denn sie sitzen in ihrem Flieger nach Amerika – und beginnen gerade, ihren großen Traum von der unsterblichen Berühmtheit zu träumen. Klappt eh nicht, würde man sagen. Aber was wäre, wenn man ein paar Monate später über die „Berlin Brothers“ läse, deren Song „The Best Time of My Life“ in den USA auf Platz 1 ist? Oder wenn man völlig unvorbereitet vor dem Fernsehen und den Dreien beim Chillen in Florida zusehen würde, jeder mit einer Blondine im Arm? ...